

und besteht aus 4. Sangiakaten, in welchen die vornehmsten Dörter folgende sind:

1. WIDDIN, Lat. Bydena, eine gute Befestigung an der Donau, welche die K. Kayserlichen 1737. vergeblich belazern wollten. Sie ist ein Sitz eines Metropolitens.

2. CHIPROVAZ, eine Stadt, in welcher ein Metropolit wohnet.

3. NICOPOLIS, eine große Stadt an der Donau, allwo die Christen 1393. auf 20000. Mann eingebüßet haben, da sie den Türken eine unglückliche Schlacht geliefert haben.

* 4. SOPHIA, ehedessen SARDICA, eine große und reiche Handelsstadt, woselbst der Beglerbeck, oder der Gouverneur und ein Metropolit seinen Sitz hat.

5. TERNOVA, ehemals die Hauptstadt, jeho sehr schlecht. Der hiesige Erzbischof wird auch ein Patriarch genennet.

6. DORESTERO, oder SILISTRIA, Lat. Durostorum, eine alte große und feste Stadt mit einem Schlosse an der Donau, allwo ein Metropolit ist.

7. VARNA, Lat. Dionysiopolis, eine große Stadt mit einem Hafen an dem schwarzen Meere. Hier wurden 1444. von den Türken 30000. Christen erschlagen.

8. TOMISWAR, soll das alte TOMI seyn, wohin der Dichter Ovidius verwiesen worden.

9. PROSLIVIZA, oder CHIUSTENGE, eine gute Handelsstadt am schwarzen Meere.

10. BABADACH, ein Ort an der Donau, welcher 1737. von den Türken zum Friedenscongreß vorgeschlagen worden ist.

Der 4. Abschnitt.

Von Romanien.

Romanien, Lat. ROMANIA, oder ROMELIA, hat seine Benennung den Römern zu danken. Ehedessen hieß es THRACIA. Gegen Mitternacht stößt es an das Gebürge Argentarö, Lat. Mons Haemus, gegen Abend an Macedonien und den Fluß Strymon, gegen Mittag an den Archipelagus, und gegen Morgen an das schwarze Meer, Lat. Mare nigrum, ehedessen Pontus Euxinus, an die Meerenge von Constantinopel, Lat. Fretum Constantinopolitanum, ehedessen Bosphorus Thraciae, und an das Mar di Marmora, ehedessen Propontis